

Planungs-, Bau- und Straßen Ausschuss	
2006 – 2011	Nr. 6

## Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Straßenausschusses der Gemeinde Jade am 08. Januar 2008, 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Jade.

-----

Anwesend: Der Ausschussvorsitzende Hans-Gerd Freels sowie die Ausschussmitglieder Peter Bäkermann, Rudolf Brook, Michael Esken und Werner Peters.

Als Gast: Johan Scholtalbers.

Bürgermeister Henning Kaars.  
Bau-Ing. Enno Höpken.  
Andreas Pöpken (zugleich Protokollführer).

Herren Meyer und Weddermann – Korte (Planungsbüro NWP, Oldenburg).

Herr Bücher (NWZ) und Herr Tietz (Friebo).

4 Zuhörer.

-----

### **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit des Ausschusses sowie der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte dann die ordnungsgemäße Einberufung, die Beschlussfähigkeit des Ausschusses und die Tagesordnung einstimmig fest.

### **2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Straßenausschusses der Gemeinde Jade am 22.11.2007**

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses vom 22.11.2007 wurde einstimmig genehmigt.

### **3. Beratung und Beschlussempfehlung über die gemeindliche Stellungnahme zum Raumordnungsverfahren zur Küstenautobahn A 22**

Herr Meyer (NWP) stellte mit Plänen und Tabellen ausführlich die in den Unterlagen zum Raumordnungsverfahren dargestellten Aussagen für den Bereich der Gemeinde Jade dar. Diese fachliche Ausarbeitung stellt die Grundlage der gemeindlichen Stellungnahme dar, die anschließend von Herrn Pöpken kurz skizziert wurde. Zusätzlich zum Entwurf

solle die Stellungnahme um Ausführungen zur Natur und Landschaft ergänzt werden (**siehe Anlage 1**), da diese bei der Erstellung noch nicht vorlagen.

Herr Bürgermeister Kaars ergänzte, es seien rd. 200 Stellungnahmen von Bürgern eingegangen, die allen Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt wurden. Weiter machte er darauf aufmerksam, dass sowohl die Gemeinde Jade als auch die Gemeinde Stadland schriftlich gegenüber dem Landkreis der Beschlussfassung des Fachausschusses, die Nordtrasse zu bevorzugen, Stellung bezogen und das Missfallen zum Ausdruck gebracht hätten. Die Stellungnahmen lägen als Tischvorlage vor (**siehe Anlage 2 und 3**). Nach seinen Informationen solle in der Stellungnahme des Kreises inzwischen lediglich ein Hinweis aufgenommen werden, dass eine Nordtrasse auch möglich gewesen sei.

Herr Brook stellte den Antrag der CDU/FDP-Gruppe (**siehe Anlage 4**) mit Begründung vor, nach der i.W. die Trassenvarianten 1 bis 4 sowie die Nebenvariante abgelehnt werden sollten und, sofern die Inanspruchnahme von Flächen in der Gemeinde Jade nicht verhindert werden könnte, die Nordtrasse bevorzugt werden sollte. Der Ausschluss der Nordvariante solle im Raumordnungsverfahren als Planungsfehler gerügt werden. Diese Aussage solle als zusammenfassende Stellungnahme einbezogen werden.

Herr Esken dankte dem Büro NWP für die anschauliche Arbeit, die eine gute Grundlage für die gemeindliche Stellungnahme darstelle. Im Raumordnungsverfahren sei die Nordtrasse nicht enthalten, daher sollte hierzu auch keine Aussage getroffen werden. Im Übrigen sei diese Trasse nach derzeitigem Kenntnisstand nicht mehr umsetzbar. Er stellte daher den Antrag, die unter Ziffer 18 im Entwurf zur Stellungnahme enthaltene Aussage zur Nordtrasse zu streichen. Die gemeindliche Stellungnahme solle sich ausschließlich auf die Darstellung der Betroffenheiten durch die im Raumordnungsverfahren enthaltenen Trassen beziehen.

Auf Nachfrage von Herrn Bäkermann erklärte Herr Meyer (NWP), die in der Ziffer 55 a (siehe Anlage 1) benannten Schutzgebiete seien nicht als von internationaler Bedeutung ausgewiesen. Er regte an, dies als Auffassung der Gemeinde darzustellen. Herr Bloem bestätigte diese Einschätzung. Darauf stellte Herr Bäkermann den Antrag, in der Stellungnahme zur Ziffer 55 a die Auffassung der Gemeinde, es könne sich bei den Gebieten eventuell auch um Gebiete mit internationaler Bedeutung handeln, aufzunehmen.

Der Planungs-, Bau- und Straßenausschuss traf anschließend folgende **Beschlussempfehlungen**:

1. Der Planungs-, Bau- und Straßenausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde mit 2 Ja – Stimmen und 3 Nein – Stimmen, dem Antrag der CDU/FDP – Gruppe nicht zu folgen und damit den Inhalt nicht in die gemeindliche Stellungnahme aufzunehmen,
2. der Planungs-, Bau- und Straßenausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde mit 3 Ja – Stimmen und 2 Nein – Stimmen, dem Antrag von Herrn Esken zu folgen und die Ziffer 18 des Entwurfes aus der gemeindlichen Stellungnahme zu streichen,
3. der Planungs-, Bau- und Straßenausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde einstimmig, dem Antrag von Herrn Bäkermann zu folgen und in der Stellungnahme zur Ziffer 55 a die Auffassung der Gemeinde, es könne sich bei den Gebieten eventuell auch um Gebiete mit internationaler Bedeutung handeln, aufzunehmen und
4. der Planungs-, Bau- und Straßenausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde einstimmig, der gemeindlichen Stellungnahme insgesamt mit den Änderungen gemäß Ziffer 2 und 3 dieser Beschlussempfehlung zuzustimmen.

Hinweis des Protokollführers:

Die Ergänzungen auf Grund des Antrages von Herrn Bäckermann beziehen sich nicht nur auf die Ziffer 55 a sondern auch auf die Ziffern 32 a und 71 a. Im Entwurf zur Stellungnahme sind auch dort die Berichtigungen vorgenommen worden.

Der geänderte Entwurf der Stellungnahme ist als **Anlage 5** beigefügt.

Anschließend wurden Fragen eines Zuhörers durch Herrn Meyer (NWP) beantwortet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Herr AV Freels die Sitzung.

Ende der Sitzung: 19.15 Uhr

*gez. Pöpken*

---

Protokollführer

*gez. Kaars*

---

Bürgermeister

*gez. Freels*

---

Ausschussvorsitzender